



Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

15./16. März 2023 · München

18. Müller-BBM Fachgespräche

Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern

Immissionsschutz in der Planungs- und Genehmigungspraxis

Mit dem vorliegenden Programm laden wir Sie herzlich zu den **18. Müller-BBM Fachgesprächen** nach München ein.

Über 1.000 Teilnehmer/-innen haben seit 2016 an den Müller-BBM Fachgesprächen teilgenommen und die Tagungen mit Diskussionsbeiträgen aktiv mitgestaltet. Der Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern/-innen von Behörden, Kommunen, Betreibern und Beratern hat sich zwischenzeitlich in der Fachwelt als feste Größe im Bereich Bauleitplanung, Lärmimmissionsschutz und Luftreinhaltung etabliert.

Auch 2023 berichten hochkarätige Referentinnen und Referenten aus der Verwaltung, der Industrie und der Beratung von ihrem Arbeitsalltag und über aktuelle Praxisbeispiele. Im jeweiligen Tagesrückblick werden nochmals Antworten auf verbleibende Fragen gegeben.

Die »Müller-BBM Fachgespräche« fördern den Erfahrungsaustausch, vermitteln aktuelles Wissen und unterstützen die Teilnehmenden so bei der täglichen Arbeit. Der Kontakt zu Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Branchen, der Austausch mit Vollzugsbehörden und die Nähe zu Expertinnen und Experten ist wesentlicher Bestandteil dieser Fachtagungsreihe.

Sichern Sie sich die Teilnahme und diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns darauf, Sie in München begrüßen zu dürfen.



Joachim Bittner



Walter Grotz

Geschäftsleitung Müller-BBM Industry Solutions GmbH

Der Veranstaltungsort



Der Europasaal ist der ideale Veranstaltungsraum für unsere Fachtagung im Herzen Münchens. Er bietet Platz für bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die digitale Audio- und Videotechnik lässt keine Wünsche offen – von den drei digitalen Beamern bis hin zur variablen 45 m² Panoramaleinwand.

Das WLAN ist für unsere Gäste während der Veranstaltung natürlich kostenfrei nutzbar.

Ihre Gastgeber



Joachim Bittner (links) und Walter Grotz (rechts) führen durch das Programm und freuen sich auf einen regen Erfahrungsaustausch mit Ihnen anlässlich der 18. Müller-BBM Fachgespräche.

50% Rabatt

Für Bedienstete von Behörden.

50% Rabatt

Für Projektauftraggeber der Müller-BBM Industry Solutions GmbH in 2021/2022.

Themenschwerpunkte

- Batteriespeicheranlagen
- Bauleitplanung
- Genehmigungsverfahren
- Geruchsmissionen
- Gewerbelärm
- Konversion
- Lärmschutz
- Nachhaltigkeitsstrategien
- Stadtklima
- TA Luft 2021
- Tieffrequente Geräusche
- Urbane Gebiete
- Wohnnutzung

Teilnehmer/-innen

- Industrie
- Behörden
- Gutachterbüros
- Rechtsanwaltskanzleien
- Planungsbüros
- Städten und Gemeinden

Tagungsziel

Vermittlung praktikabler Herangehensweisen auf Basis von aktuellstem Wissen.

Programm · Mittwoch, 15. März 2023

9.00 Uhr	Registrierung
10.00 Uhr	Grußworte
	MDgtin Dr. Monika Kratzer Abteilungsleiterin für Klimaschutz, technischer Umweltschutz und Kreislaufwirtschaft Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München
10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsprogramm
	Joachim Bittner Geschäftsführer Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg
	Themenblock »Konversion – Gewerbelärm« Moderation: Joachim Bittner
10.30 Uhr	Konversion und Weiterentwicklung von Gewerbeflächen: Lärmschutz als Entwicklungshindernis?
Vortrag 1	Dr. Max Reicherzer Fachanwalt für Verwaltungsrecht Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte Partnerschafts mbB, München Insbesondere dann, wenn Wohnbebauung an Industrie- und Gewerbeflächen herangerückt ist, kann deren künftige Nutzung aus Gründen des Lärmschutzes erschwert sein. Der Vortrag zeigt das Problemfeld der heranrückenden Wohnbebauung auf und beleuchtet dabei das Spannungsfeld zwischen Lärmschutz und Vorrang der Innenentwicklung. Unternehmen ist zu raten, stets das Umfeld der eigenen Betriebsanlagen im Blickfeld zu behalten, damit auf betriebs-einschränkende Entwicklungen rechtzeitig reagiert werden kann.
11.15 Uhr	Leben in verdichteten Räumen – Wirkung des urbanen Gewerbelärms auf die Wohnbevölkerung
Vortrag 2	Dr. Dirk Schreckenberger Psychologe, Geschäftsführender Gesellschafter ZEUS GmbH, Zentrum für angewandte Psychologie, Umwelt- und Sozialforschung, Hagen Den mit funktionsgemischten Räumen wie dem »Urbanen Gebiet« verbundenen Vorteilen (Stadt der kurzen Wege) stehen mögliche Lärmkonflikte aufgrund der Mischung von Wohnen und Gewerbe gegenüber. Der Vortrag behandelt eine vom Umweltbundesamt beauftragte Studie zur Wirkung von urbanem Gewerbelärm auf die Wohnbevölkerung in verdichteten Räumen. Es werden Expositions-Wirkungsbeziehungen zur Lärmbelästigung und zu Schlafstörungen vorgestellt und über die wahrgenommenen Vor- und Nachteile des Wohnens in verdichteten Räumen berichtet.
12.00 Uhr	Mittagspause

	Themenblock »Wohnnutzung – Urbane Gebiete« Moderation: Joachim Bittner
13.00 Uhr	Die sachgerechte Bestimmung des Schutzanspruchs von Wohnnutzungen
Vortrag 3	<p>Dr. Winfried Porsch Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Arbeitsgebiete: Umweltrecht, Verfassungsrecht, Energie, Rohstoffe, Verkehr, Infrastruktur und Industrieanlagen Dolde Mayen & Partner Rechtsanwälte, Stuttgart</p> <p>Die zutreffende Bestimmung des Schutzanspruchs von Wohnnutzungen vor Geräuschen, Geruch und Schadstoffen ist eine Herausforderung, die sich in nahezu jedem Planungs- und Genehmigungsverfahren für Verkehrswege oder emittierende Anlagen stellt. Der Vortrag zeigt die maßgeblichen Bewertungsgrundsätze anhand der einschlägigen Rechtsgrundlagen und der Rechtsprechung auf.</p>
13.45 Uhr	Praxis-Check Urbane Gebiete – Ein Werkstattbericht
Vortrag 4	<p>Peter Faßbender Stellvertretender Leiter, Abteilungsleiter für Bauleitplanung Stadtplanungsamt Nürnberg</p> <p>Die Gebietskategorie »Urbanes Gebiet« wurde 2017 in die Baunutzungsverordnung eingeführt, um in städtischen Lagen eine höhere bauliche Dichte und andere Nutzungsdurchmischungen zu ermöglichen, als es bisher der Fall war – auch als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach Wohnraum in den Städten. In Verbindung mit der TA Lärm gilt in »Urbanen Gebieten« bzgl. der Zulässigkeit auch von Wohnnutzungen ein höherer Immissionsrichtwert als in anderen Gebietskategorien. Der Bericht zeigt Möglichkeiten und Grenzen im offensiven Umgang mit der Gebietskategorie »Urbane Gebiete« anhand von Beispielen aus der kommunalen Praxis der Bauleitplanung auf.</p>
14.30 Uhr	Kaffeepause
	Themenblock »Batteriespeicheranlagen – Tieffrequente Geräusche« Moderation: Joachim Bittner
15.00 Uhr	Schalltechnische Beurteilung von Batteriespeicheranlagen im Genehmigungsverfahren
Vortrag 5	<p>Niklas Löcherer Beratungingenieur Industrieakustik Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Hauptsitz Planegg</p> <p>Batteriespeicher im Megawatt-Maßstab sind ein wichtiger Baustein der Energiewende und zur Flexibilisierung der Stromnetze. Der Vortrag beschäftigt sich mit den technischen Grundlagen und dem Aufbau von industriellen Batteriespeichern und erläutert die maßgeblichen Schallquellen sowie wirksame Schallminderungsmaßnahmen. Den Abschluss bildet ein Erfahrungsbericht zu entsprechenden Genehmigungsverfahren.</p>

15.45 Uhr	Tieffrequente Geräusche – Eine kritische Betrachtung aktueller Prognose- und Beurteilungsverfahren	
Vortrag 6	<p>Mirco Ebersold Beratungsingenieur Industrieakustik Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Hauptsitz Planegg</p> <p>Die detaillierte Prognose und Beurteilung von tieffrequenten Geräuschmissionen nach den Vorgaben der TA Lärm bzw. der DIN 45680 wird in Genehmigungsverfahren für Industrieanlagen immer häufiger erforderlich. Ein genormtes Verfahren dafür ist jedoch nicht vorhanden. Aus diesem Grund wurden in den letzten beiden Jahrzehnten unterschiedliche Vorgehensweisen zur Prognose tieffrequenter Geräuschmissionen entwickelt. Die aktuell in Anwendung befindlichen, landesspezifischen Prognose- und Beurteilungsverfahren werden vorgestellt und einer aus schallgutachterlicher Sicht kritischen Betrachtung unterzogen.</p>	
16.30 Uhr	Tagesrückblick mit den Referenten	
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten	
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	
19.00 Uhr	<p>Get-together Gemeinsames Abendessen auf Einladung des Veranstalters</p> <p>Im Anschluss an den ersten Tag der Müller-BBM-Fachgespräche laden wir Sie zu einem geselligen Abendessen in einer Münchner Traditions Gaststätte ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.</p> <p>Information: Eine Wegbeschreibung erhalten Sie bei Registrierung am Veranstaltungstag.</p>	

Programm · Donnerstag, 16. März 2023

8.30 Uhr	Registrierung
9.30 Uhr	Einführung in das Tagungsprogramm
	Walter Grotz Geschäftsführer Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Planegg
	Themenblock »Genehmigungsverfahren – Geruchsmissionen« Moderation: Walter Grotz
9.45 Uhr	Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
Vortrag 7	Dr. Ulrich Stock Abteilungsleiter für Technischen Umweltschutz mit Zuständigkeit für immissionsschutz- und abfallrechtliche Genehmigungsverfahren, Angelegenheiten des Immissionsschutzes und der Abfallwirtschaft Landesamt für Umwelt (LfU) Brandenburg, Potsdam Kurze Auswertung des Tesla-Genehmigungsverfahren, Möglichkeiten der Anwendung des § 8a BImSchG zur Beschleunigung der Errichtung von Anlagen, umfassender Streifzug durch die Möglichkeiten der Beschleunigung von (immissionsschutzrechtlichen) Genehmigungsverfahren.
10.30 Uhr	Bewältigung von immissionsschutzrechtlichen Konflikten in der Bauleitplanung am Beispiel von Geruchsmissionen
Vortrag 8	Marie-Eve Ordolff Leiterin der Abteilung »Betrieblicher Umweltschutz« Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Hamburg Hamburg ist eine wachsende Stadt, in der Nachverdichtungspotentiale für die Schaffung dringend benötigten Wohnraums vorwiegend an innerstädtischen, bereits gut erschlossenen Standorten bestehen. Dort stoßen die Planungen allerdings oft auf bestehende Nutzungen durch Deutschlands größten Seehafen oder industrielle Nutzungen, woraus sich mehrere Problemlagen ergeben. In diesem Vortrag sollen am Beispiel der Geruchsmissionen die Herausforderungen für Bebauungsplanung und Immissionsschutz in diesem Spannungsfeld dargestellt und anhand von konkreten Beispielen Lösungsansätze vorgestellt werden.
11.15 Uhr	Kaffeepause

	Themenblock »Nachhaltigkeitsstrategien – Stadtklima« Moderation: Walter Grotz
11.30 Uhr	Nachhaltigkeitsstrategie der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH
Vortrag 9	<p>Claus Schunk Bereichsleiter Technologie und Renewables u. a. mit den Abteilungen Raffinerieentwicklung, Basic Engineering und Abwicklung BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH, Vohburg und Neustadt</p> <p>Bayernoil ist mit 10 Mio t/a die größte Raffinerie im bayerischen Raum und damit auch mit der größte Versorger für stoffgebundene Energieträger. Im Rahmen der Energiewende weg von fossilen zu erneuerbaren Stoffströmen oder zur Kreislaufwirtschaft hat sich Bayernoil entschlossen, diesen Weg proaktiv mitzugestalten.</p>
12.15 Uhr	Klimaschutz durch Bebauungsplanung
Vortrag 10	<p>Dr. Frank-Florian Seifert Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Öffentliches Baurecht, Planungsrecht, Umweltrecht, Projektentwicklung GSK Stockmann, Berlin</p> <p>Im Vortrag wird zunächst der allgemeine Rechtsrahmen dargestellt, in den sich die bauplanungsrechtlich zu berücksichtigenden Belange des Klimaschutzes einpassen müssen. Schwerpunkt des Vortrages sind dann die konkreten bauplanungsrechtlichen Festsetzungsmöglichkeiten, maßnahmenbezogenen Ziele des Klimaschutzes rechtssicher in einem Bebauungsplan festzusetzen. Ausgeführt wird dabei zu den Maßnahmen der »grauen Energie«, der energetischen Qualität von Gebäuden, der Energieversorgung und Energieerzeugung und der Mobilität sowie – »zusammen gedacht« – integrative Ansätze aller Maßnahmen. Vorgestellt werden außerdem die Auswirkungen des Klimabeschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 24.03.2021 auf die Bauleitplanung und – als abschließender Exkurs – die Frage eines »Klimaschutzes durch Bauordnungsrecht«.</p>
13.00 Uhr	Mittagspause

Unsere Medienpartner



	Themenblock »TA Luft 2021 – Geruchsfahnenbegehung« Moderation: Walter Grotz
14.00 Uhr	Umsetzung der TA Luft 2021 – das Genehmigungsverfahren Oxyfuel und die Depositionsproblematik
Vortrag 11	<p>Heiner Rohr Referent für den Bereich Rohstoffsicherung und Umweltrecht in der Rechtsabteilung; Global Lead Counsel Environmental, H&S and Public Law sowie Syndikusrechtsanwalt HeidelbergCement AG, München</p> <p>Nachdem in den ersten Jahren schwerpunktmäßig vor allem die umweltrechtliche Begleitung von Abbaugenehmigungsverfahren der operativen Einheiten der HeidelbergCement AG (Zementwerke, Kiesgruben) in Deutschland im Vordergrund stand, rückten in den Folgejahren (insb. seit Inkrafttreten der EU-Industrieemissions-Richtlinie) immer stärker immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren zur Modernisierung der Zementwerke ins Tätigkeitszentrum. Seit 2004 nehmen zudem die Herausforderungen durch den Klimawandel einen großen Raum ein: zunächst durch den CO₂ Emissionsrechtehandel der EU, gegenwärtig aber vor allem durch diverse Pilotprojekte zur Erforschung und Anwendung von CO₂-Abscheidetechnologien in der Zementindustrie. Hierbei handelt es sich nicht nur um »technische Pilotprojekte«, sondern auch um »rechtliche Pilotprojekte«, da das bestehende Umweltrecht in Teilen nicht für die Rahmenbedingungen der neuen Produktionsverfahren passt. Eines dieser Pilotprojekte ist der erste Oxyfuelofen, d. h. eine mit Sauerstoff statt Luft befeuerte Ofenanlage in der Zementindustrie im halbindustriellen Maßstab. Neben den angesprochenen umweltrechtlichen Anpassungen war auch die Umsetzung der TA Luft 2021, insb. die Prognose der nassen Deposition von Schwermetallen, eine besondere Herausforderung.</p>
14.45 Uhr	Dynamische Fahnenmessungen nach DIN EN 16841-2 – Durchführung und Rückrechnung
Vortrag 12	<p>Frank Müller Beratungs- und Messingenieur Immissionsprognostik, Olfaktometrie, umweltmeteorologische Gutachten Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Gelsenkirchen</p> <p>Boris Zimmermann Beratungs- und Messingenieur Immissionsprognostik, Olfaktometrie, umweltmeteorologische Gutachten Müller-BBM Industry Solutions GmbH, Niederlassung Gelsenkirchen</p> <p>Anhand von Fallbeispielen werden die Durchführung und Ergebnisse dynamischer Fahnenmessungen nach DIN EN 16841-2 vorgestellt. Es werden verschiedene Methoden zur Rückrechnung der Quellstärke aus den Begehungsergebnissen sowie Vergleiche zwischen gemessenen und auf Basis von Emissionsmessungen berechneten Geruchsfahnen vorgestellt.</p>
15.30 Uhr	Tagesrückblick mit den Referenten
	Zusammenfassung, Fragen, Antworten
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das Programm entspricht dem Stand der Drucklegung. Änderungen bleiben vorbehalten.

Alle Informationen im Überblick

Termin

Mittwoch/Donnerstag, 15./16. März 2023

Tagungsort

Europasaal im
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmer können sich für einen oder beide Tage anmelden.

Ein Tag 480,- Euro
Beide Tage 750,- Euro

Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

Bedienstete von Behörden erhalten einen Rabatt von 50 %.

Als Projektauftraggeber der Müller-BBM Industry Solutions GmbH in den Jahren 2021 und/oder 2022 erhalten Sie 50 % Ermäßigung.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen, ein Teilnahmezertifikat sowie die Verpflegung tagsüber während der Veranstaltung (Mittagessen, Kaffeepausen) sowie ein Abendessen am Abend des ersten Veranstaltungstages.

Fortbildungsveranstaltung

Fortbildungsveranstaltung im Sinne des § 9 der 5. BImSchV.
Vom VDSI als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.



Sie können nicht teilnehmen?

Die Tagungsunterlagen sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von 350,- Euro zzgl. 19 % MwSt. in begrenzter Anzahl erhältlich. Bestellung bitte an umwelt@mbbm.com

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl an den »Müller-BBM Fachgesprächen« ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für Anmeldungen, die nicht bis sieben Tage vor Tagungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr anteilig berechnet werden. Ein Ersatzteilnehmer kann nach Absprache gestellt werden.

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen bei Müller-BBM

Unser aktuelles Seminarangebot finden Sie im Internet unter www.MuellerBBM.de/veranstaltungen.

Weitere Informationen



Organisatorische Fragen beantworten:

Celina Mirlach

Telefon + 49 89 85602-132
Telefax + 49 89 85602-111
Celina.Mirlach@mbbm.com



Isabella Kopp

Telefon + 49 89 85602-181
Telefax + 49 89 85602-111
Isabella.Kopp@mbbm.com



Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Volker Liebig

Telefon + 49 89 85602-3544
Telefax + 49 89 85602-111
Volker.Liebig@mbbm.com

Werbewiderspruchshinweis

Wenn Sie zukünftig nicht mehr über unser Veranstaltungsangebot informiert werden möchten, dann senden Sie bitte eine E-Mail an Volker.Liebig@mbbm.com

Kommende Veranstaltungen

Unser aktuelles Veranstaltungsangebot finden Sie im Internet unter www.MuellerBBM.de/Veranstaltungen

Tagungsort

Das Haus der Bayerischen Wirtschaft (Europasaal im ConferenceCenter) befindet sich mitten im Herzen Münchens, nur wenige Gehminuten von Karlsplatz (Stachus), Hauptbahnhof und Marienplatz entfernt.

Europasaal im
Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München
www.hbw.de/anfahrt/

Information gem. Art. 13 DS-GVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Veranstaltungsmanagements verarbeiten wir Ihre Daten zu folgenden konkreten Zwecken:

Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) der DS-GVO

– zur Planung und Durchführung der Veranstaltung (Anmeldedaten). Ihre Daten verarbeiten wir nur so lange, wie es zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und Pflege der Kundenbeziehungen erforderlich ist.

Nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DS-GVO

– für die Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu werden während der Veranstaltung Fotos angefertigt, die Vorträge werden zudem auf Video aufgezeichnet.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage unter <https://www.muellerbbm.de/datenschutz/>.

A MEMBER OF

MBBM
MÜLLER-BBM GROUP

Anmeldung

Für die 18. Müller-BBM Fachgespräche
am 15. und 16. März 2023 in München
melde ich mich hiermit verbindlich an.

Müller-BBM Industry Solutions GmbH
Frau Celina Mirlach
Helmut-A.-Müller-Straße 1 - 5
82152 Planegg/München

Bitte senden Sie uns diese
Anmeldung im Fensterkuvert,
per Fax + 49 89 85602-111 oder
per Mail an Celina.Mirlach@mbbm.com
Vielen Dank.

Name | Vorname

Unternehmen | Institution

Abteilung

Straße | Haus-Nr.

PLZ

Ort

Telefon | Fax

E-Mail

Nur 1. Tag 480,- Euro

Nur 2. Tag 480,- Euro

Ich nehme am Abendessen teil.

1. + 2. Tag 750,- Euro

alle Preise zzgl. 19% MwSt. · 50% Rabatt für Bedienstete von Behörden.

Als Projektauftraggeber der Müller-BBM Industry
Solutions GmbH in den Jahren 2021 und/oder 2022
erhalte ich 50 % Ermäßigung.

Hierzu gebe ich die betreffende Projektnummer, z. B. M123456, an.

Projektnummer

Datum | Unterschrift